

BStU



Archiv der Zentralstelle

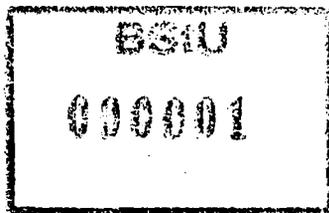
**MfS - BdL** /Dok.

NR. 008248

A. Ex.

Stellvertreter des Ministers

Berlin, 15. August 1986



Vertrauliche Verschlusssache

VVS-0008

MfS-Nr. 46/86

29. Ausf. 17 Blatt

### Festlegungen

über das Verfahren zur Fertigung der Gesamteinschätzung der politisch-operativen Lage an der Staatsgrenze und in den Grenzgebieten der DDR zur BRD und zu Westberlin sowie an der Seegrenze der DDR und zur Wirksamkeit der politisch-operativen Arbeit und ihrer Führung und Leitung

Zur Erarbeitung der gemäß Dienstanweisung Nr. 10/81 des Genossen Minister zu fertigenden Jahreseinschätzungen für den Zeitraum vom 1. 1. bis 30. 9. des Jahres und der Ergänzung zur Jahreseinschätzung für den Zeitraum vom 1. 10. bis 31. 12. des Jahres wird in Durchsetzung der Bestimmungen des Befehls Nr. 2/86 des Genossen Minister zur Verfahrensregelung

### f e s t g e l e g t :

1. Der Leiter der Hauptabteilung I hat zu gewährleisten, daß

1.1. die Leiter der Unterabteilungen Grenzsicherheit der HA I/KGT in den Bezirken Schwerin, Magdeburg, Erfurt, Suhl, Gera und Karl-Marx-Stadt in Zusammenarbeit mit den von den Leitern der Bezirksverwaltungen festgelegten Dienststeinheiten die Jahreseinschätzungen der Bezirke und die Ergänzung zur Jahreseinschätzung gemäß dem präzisierten Informationsbedarf Anlage 1 (Staatsgrenze der DDR zur BRD), Abschnitte 4. bis 8., fertigen und bis zum 12. 10. bzw. 12. 1. des Jahres an den Leiter der Bezirksverwaltung übergeben;

1.2. die Zuarbeiten an die Leiter der Unterabteilungen Grenzsicherheit der HA I/KGT durch die Grenzbeauftragten des MfS in den Grenzkreisen zu den Abschnitten 4.2. und 4.3., 7. und 8. termingemäß sichergestellt werden;

1.3. der Grenzbeauftragte des MfS für den Kreis Grevesmühlen den Einschätzungsteil aus dem Grenzkreisabschnitt zur BRD gemäß dem präzisierten Informationsbedarf Anlage 2 (Staatsgrenze der DDR zur BRD und Seegrenze der DDR), Abschnitte 2.2. und 7. sowie die Zuarbeit zum Abschnitt 8. fertigt und termingemäß an den zuständigen Stellvertreter Operativ der Bezirksverwaltung Rostock zur Aufnahme in die Jahreseinschätzung/Ergänzung des Bezirkes übersendet;

BSIU

000002

- 2 -

1.4. die Leiter der operativen Dienstseinheiten der Hauptabteilung I in den Grenzkommandos Nord, Süd und Mitte und in der Volksmarine/ Grenzbrigade Küste die Einschätzungen zu den Abschnitten 1. bis 3., einschließlich zum Abschnitt Schlußfolgerungen, gemäß dem präzisierten Informationsbedarf Anlagen 1 bis 3 (Staatsgrenze der DDR zur BRD, Seegrenze und Staatsgrenze der DDR zu Westberlin) nach der bisherigen Verfahrensregelung erarbeiten und dem Stellvertreter des Leiters der Hauptabteilung I/KGT bis zum 15. 10. bzw. 15. 1. des Jahres übersenden;

1.5. die Zusammenfassung dieser Einschätzungen/Ergänzungen, einschließlich

- der zentralen Arbeitsergebnisse und Erkenntnisse seiner AKG und der zuständigen Stellvertreterbereiche aus der politisch-operativen Arbeit und dem politisch-operativen Zusammenwirken mit dem MfNV und den Kommandos der Grenztruppen und der Volksmarine sowie
- der Zuarbeiten des Leiters der Hauptabteilung VII und des Leiters der ZKG, wie unter 5. und 6. dieser Festlegungen angeführt;

in Kompetenz des Stellvertreters des Leiters der Hauptabteilung I/KGT gemäß Anlage 4 (Gesamteinschätzung) erfolgt, dem Leiter der Hauptabteilung I zur Bestätigung vorgelegt und mir, dem Leiter der Arbeitsgruppe des Ministers und dem Leiter der ZAIG bis zum 31. 10. bzw. 31. 1. des Jahres übersandt wird.

2. Die Leiter der Bezirksverwaltungen Schwerin, Magdeburg, Erfurt, Suhl, Gera und Karl-Marx-Stadt bestimmen die Dienstseinheiten ihrer Bezirksverwaltung, die mit dem Leiter der Unterabteilung Grenzsicherheit der Hauptabteilung I/KGT im Bezirk bei der Fertigung der Jahreseinschätzung/Ergänzung zusammenarbeiten.

Sie haben zu gewährleisten, daß

2.1. die Jahreseinschätzung des Bezirkes und die Ergänzung zur Jahreseinschätzung mit und dem Leiter der Hauptabteilung I bis zum 15. 10. bzw. 15. 1. des Jahres zu übersenden sind;

BSIU

3 000003

VVS MfS 0008-46/86

2.2. als Auszüge aus der Jahreseinschätzung/Ergänzung

dem Leiter der Hauptabteilung VII der Abschnitt 5. und darauf bezogene Schlußfolgerungen und

dem Leiter der ZKG die Abschnitte 4.2. und 4.3. und darauf bezogene Schlußfolgerungen

zum gleichen Termin übersandt werden.

3. Die Leiter der Bezirksverwaltungen Rostock, Berlin und Potsdam haben zu gewährleisten, daß

3.1. Einschätzungen zu den Abschnitten 4. bis 6. und zum Abschnitt Schlußfolgerungen gemäß dem präzisierten Informationsbedarf Anlage 2 bzw. 3, wie bisher durch die Bezirksverwaltungen erarbeitet und bis zum 15. 10. des Jahres und die Ergänzung bis zum 15. 1. des Jahres mir und dem Leiter der Hauptabteilung I übersandt werden;

3.2. analog wie unter 2.2. dieser Festlegungen verfahren wird.

Des weiteren hat der Leiter der Bezirksverwaltung Rostock zu gewährleisten, daß die Zuarbeit des Grenzbeauftragten des MfS für den Kreis Grevesmühlen, wie unter 1.3. dieser Festlegungen angeführt, in die Jahreseinschätzung/Ergänzung des Bezirkes aufgenommen wird.

4. Der Leiter der Hauptabteilung I und die Leiter der Bezirksverwaltungen mit Staatsgrenze haben sicherzustellen, daß Erkenntnisse, welche die Verantwortung des anderen gemäß den Informationsbedarfvorgaben berühren, ständig gegenseitig zugearbeitet und abgestimmt werden. Gleichzeitig sind die in der jeweiligen Verantwortung abzuleitenden Schlußfolgerungen miteinander abzustimmen.

5. Der Leiter der HA VII hat zu gewährleisten, daß die Zusammenfassung der übersandten Auszüge aus den Jahreseinschätzungen/Ergänzungen der Bezirksverwaltungen mit Staatsgrenze, Abschnitt 5. und die darauf bezogenen Schlußfolgerungen, einschließlich der zentralen Arbeitsergebnisse und Erkenntnisse seines eigenen Verantwortungsbereiches aus der politisch-operativen Arbeit und dem politisch-operativen Zusammenwirken mit dem MdI und seinen Organen, erfolgt und mir sowie dem Leiter der HA I bis zum 31. 10. bzw. 31. 1. des Jahres übersandt wird.

BSIU

000004

- 4 -

6. Der Leiter der ZKG hat zu gewährleisten, daß die Zusammenfassung der übersandten Auszüge aus den Jahreseinschätzungen/ Ergänzungen der Bezirksverwaltungen mit Staatsgrenze, Abschnitte 4.2. und 4.3. und die darauf bezogenen Schlußfolgerungen, einschließlich der zentralen Arbeitsergebnisse und Erkenntnisse aus der politisch-operativen Arbeit seines eigenen Verantwortungsbereiches, insbesondere der Abteilung 6, erfolgt und mir sowie dem Leiter der HA I bis zum 31. 10. bzw. 31. 1. des Jahres übersandt wird.

7. Die Leiter der Hauptabteilungen I und VII, der Leiter der ZKG und die Leiter der Bezirksverwaltungen mit Staatsgrenze haben zu gewährleisten, daß bei der sich jährlich wiederholenden Erarbeitung der Jahreseinschätzungen, der Ergänzung zur Jahreseinschätzung und der Zuarbeiten für die Gesamteinschätzung

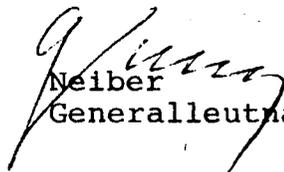
- tatsächlich neue Erkenntnisse zur politisch-operativen Lage, besonders der seit der letzten Einschätzung eingetretenen Lageveränderungen, herausgearbeitet und
- der Stand und die Wirksamkeit der Durchsetzung der in der vorherigen Einschätzung aufgezeigten Schlußfolgerungen, Aufgaben und Maßnahmen sichtbar gemacht werden.

8. Der Leiter der Hauptabteilung I hat gemeinsam mit dem Leiter der Hauptabteilung VII und dem Leiter der ZKG zu beraten, welche neuen weitergehenden Erkenntnisse sich aus der "Gesamteinschätzung der politisch-operativen Lage an der Staatsgrenze und in den Grenzgebieten der DDR zur BRD und zu Westberlin sowie an der Seegrenze der DDR und zur Wirksamkeit der politisch-operativen Arbeit und ihrer Führung und Leitung" ergeben, die verallgemeinerungswürdig sind. Sie sind durch den Leiter der Abteilung Grenzsicherheit der Hauptabteilung I/KGT in Abstimmung mit den zuständigen Vertretern der ZAIG als Rückflußinformation an die Leiter der Bezirksverwaltungen mit Staatsgrenze, die zuständigen Leiter der HA I bei den Grenzkommandos Nord, Süd und Mitte und den Leiter der HA I im Kommando der Volksmarine, die Leiter der Unterabteilungen Grenzsicherheit der HA I/KGT und die Grenzbeauftragten des MfS in den Kreisen erarbeiten zu lassen und mir durch den Leiter der HA I bis zum 30. 11. bzw. 28. 2. des Jahres vorzulegen.

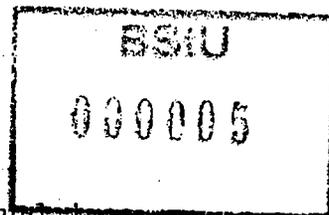
9. Meine Schreiben vom 8. 11. 1984 sind bis zum 1. 9. 1986 wie folgt zurückzusenden:

- VVS MfS o008-121/84 an die Dokumentenverwaltung
- VVS MfS o235-163/84 an mein Sekretariat.

Anlagen

  
Neiber  
Generalleutnant

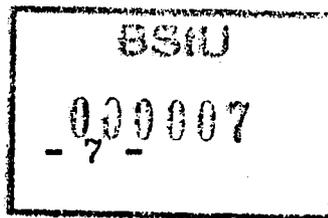
Anlage 1



Einschätzung  
der politisch-operativen Lage an der Staatsgrenze und im  
Grenzgebiet der DDR zur BRD und zur Wirksamkeit der politisch-  
operativen Arbeit und ihrer Führung und Leitung

1. Pläne, Absichten und Maßnahmen sowie Mittel und Methoden des Gegners in Vorbereitung und Durchführung subversiver Angriffe und anderer feindlich-negativer Handlungen gegen die territoriale Integrität der DDR und die Unverletzlichkeit ihrer Staatsgrenze.
  - 1.1. Politisch-operativ bedeutsame Maßnahmen der militärisch-operativen Vorbereitung des Territoriums im Grenzvorfeld der BRD zur DDR (nur soweit sie von unmittelbarer Bedeutung für die Sicherung der Staatsgrenze sind).
  - 1.2. Wesentliche Erkenntnisse zu den Aufgaben, Zielen und Aktivitäten der Grenzüberwachungsorgane der BRD sowie der Aufklärungseinheiten der Bundeswehr und anderer NATO-Streitkräfte.
  - 1.3. Aktivitäten gegnerischer Einrichtungen und Kräfte zur Beeinflussung und Manipulierung ihrer Bevölkerung gegen den völkerrechtlichen Charakter der Staatsgrenze der DDR sowie insbesondere mit dem Ziel der unmittelbaren Vorbereitung und Durchführung subversiver Angriffe sowie der Beeinflussung und Einbeziehung der Grenzbevölkerung der DDR in die feindlichen Absichten.
  - 1.4. Vom Territorium der BRD ausgehende Angriffe gegen die Staatsgrenze, die Grenzsicherungsanlagen, das Grenzgebiet der DDR, die im Grenzsicherungssystem tätigen Kräfte sowie die Grenzbevölkerung, einschließlich Handlungen und Vorkommnisse, die die staatliche Sicherheit an der Staatsgrenze der DDR beeinträchtigen können, Kennzeichnung der daran beteiligten feindlichen Kräfte, der angewandten Mittel und Methoden sowie Nachweis der Duldung, Förderung und Unterstützung durch Behörden der BRD.
2. Politisch-operative Lage in den Grenztruppen der DDR, politisch-ideologischer Zustand sowie personelle und funktionelle Sicherheit, wesentliche Ursachen für aufgetretene Schwächen und Mängel.

3. Wirksamkeit der politisch-operativen Arbeit und ihrer Führung und Leitung zur Gewährleistung der staatlichen Sicherheit an der Staatsgrenze und im Personalbestand sowie den Arbeitsprozessen der Grenztruppen der DDR.
  - 3.1. Ergebnisse bei der Herausarbeitung der Schwerpunktbereiche gegnerischer Angriffe und der Schwerpunkte der politisch-operativen Arbeit zur rechtzeitigen Aufdeckung, Aufklärung und Abwehr der Feindangriffe von außen mit dem Ziel der zuverlässigen Gewährleistung der staatlichen Sicherheit an der Staatsgrenze.
  - 3.2. Entwicklungsstand und Wirksamkeit der operativen Kräfte, Mittel und Methoden zur Sicherung der Grenztruppen und ihrer Arbeitsprozesse und Schwerpunkte ihrer weiteren Vervollkommnung.
  - 3.3. Stand und Ergebnisse der Zusammenarbeit mit den anderen verantwortlichen Diensteinheiten bei der Lösung der Aufgaben zur Gewährleistung der staatlichen Sicherheit, insbesondere
    - bei der Aufdeckung, Aufklärung und Bekämpfung der von außen gegen die Staatsgrenze der DDR gerichteten feindlichen Pläne, Absichten und Maßnahmen sowie der Identifizierung und operativen Bearbeitung der dabei in Erscheinung tretenden Kräfte,
    - bei der gemeinsamen Untersuchung, Auswertung und weiteren Bearbeitung von operativ bedeutsamen Handlungen, Vorkommnissen und Erscheinungen an der Staatsgrenze der DDR.
4. Operativ bedeutsame Erkenntnisse über Auswirkungen gegnerischer Aktivitäten im Grenzgebiet der DDR zur BRD sowie die staatliche Sicherheit an der Staatsgrenze und im Grenzgebiet beeinträchtigende Straftaten und bedeutsame Vorkommnisse, Handlungen und Erscheinungen.
  - 4.1. Wesentliche Erkenntnisse zur Lage unter der Grenzbevölkerung, insbesondere das Stimmungsbild, weitgehend beeinflussende Reaktionen und Entwicklungstendenzen u. a. aus den Hauptrichtungen und Schwerpunkten der Auswirkungen der PID und gegnerischen Kontaktpolitik/-tätigkeit sowie anderer Ursachen und begünstigenden Bedingungen für negative Stimmungen, Handlungen, Straftaten u. a. m.
  - 4.2. Vergleichende Einschätzung zu den aus dem Innern der DDR gegen die Staatsgrenze und die Ordnung im Grenzgebiet der DDR zur BRD gerichteten Angriffe, Straftaten und aufgetretene bedeutsame Vorkommnisse, insbesondere bei Versuchen bzw. Vollendungen des ungesetzlichen Verlassens der DDR, der dabei angewandten wesentlichen Mittel und Methoden, in Erscheinung getretene begünstigende Bedingungen und Umstände sowie zu den damit im Zusammenhang stehenden Auswirkungen.



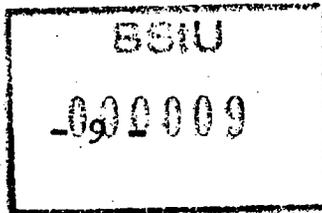
VVS MFS 0008-46/86

- 4.3. Erkenntnisse zum Zusammenwirken feindlicher Kräfte in der BRD mit feindlich-negativen Personen in der DDR bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung subversiver Angriffe und anderer feindlich-negativer Handlungen gegen die staatliche Sicherheit an der Staatsgrenze und im Grenzgebiet der DDR zur BRD.
  
5. Politisch-operative Lage unter den in das Grenzsicherungssystem einbezogenen Kräften der Deutschen Volkspolizei und anderen Organen des MfI sowie Wirksamkeit ihrer Arbeitsprozesse.
  - 5.1. Politisch-ideologischer Zustand sowie personelle und funktionelle Sicherheit, insbesondere in den VP-Gruppenposten/Grenze.
  - 5.2. Wirksamkeit der Arbeitsprozesse sowie des Zusammenwirkens mit anderen staatlichen und wirtschaftsleitenden Organen, Betrieben, Einrichtungen, gesellschaftlichen Organisationen und Kräften zur Gewährleistung einer hohen öffentlichen Ordnung und Sicherheit am und im Grenzgebiet der DDR zur BRD, insbesondere zur vorbeugenden Verhinderung und rechtzeitigen Aufdeckung von ungesetzlichen Grenzübertritten und anderen feindlich-negativen Handlungen gegen die Staatsgrenze.
  - 5.3. Wirksamkeit der volkspolizeilichen Tätigkeit im Antrags-, Prüfungs- und Entscheidungsverfahren zur Erteilung von Erlaubnissen für den Aufenthalt im Grenzgebiet.
  
6. Einschätzung des Standes und der Wirksamkeit der politisch-operativen Arbeit und ihrer Führung und Leitung zur Gewährleistung der staatlichen Sicherheit im Grenzgebiet der DDR zur BRD und zur Vorbeugung, Verhinderung, Aufklärung und Bekämpfung aus dem Innern der DDR gegen das Grenzgebiet gerichteten subversiven Angriffe und andere feindlich-negative Handlungen.
  - 6.1. Stand und Ergebnisse der ständigen Durchdringung des Grenzgebietes zur Bestimmung und Präzisierung der politisch-operativen Schwerpunktbereiche und Schwerpunkte sowie zur Gewährleistung ihrer zuverlässigen politisch-operativen Sicherung bzw. Bearbeitung.
  - 6.2. Entwicklung und Wirksamkeit der operativen Kräfte, Mittel und Methoden zur Gewährleistung der staatlichen Sicherheit im Grenzgebiet sowie Schwerpunkte ihrer weiteren Entwicklung und Vervollkommnung.

- 6.3. Stand und Ergebnisse der Zusammenarbeit der zuständigen operativen Dienstseinheiten bei der Lösung der Aufgaben zur Gewährleistung der staatlichen Sicherheit im Grenzgebiet, insbesondere bei
- der Aufdeckung, Aufklärung und Bekämpfung der feindlichen Pläne, Absichten und Maßnahmen, der Identifizierung und politisch-operativen Bearbeitung der in Erscheinung tretenden Kräfte;
  - der Sicherung ökonomischer, verkehrstechnischer und wasserwirtschaftlicher Objekte;
  - der politisch-operativen Untersuchung, Auswertung und weiteren Bearbeitung von operativ bedeutsamen Handlungen, Vorkommnissen und Erscheinungen im Grenzgebiet;
  - der Auswahl, politisch-operativen Aufklärung und abwehrmäßigen Sicherung der aus beruflichen oder gesellschaftlichen Gründen für einen Einsatz im Grenzgebiet vorgesehenen bzw. bereits tätigen Personen.
- 6.4. Ergebnisse bei der Aufdeckung bzw. operativen Bearbeitung von Stützpunkten, Anlaufstellen bzw. Zielpersonen des Gegners, von Verstecken, Unterschlupfmöglichkeiten sowie von möglichen Lande- bzw. Startplätzen für Luftfahrzeuge im und am Grenzgebiet.
7. Stand und Wirksamkeit des einheitlich zu führenden Grenzsicherungssystems an der Staatsgrenze der DDR zur BRD und der politisch-operativen Einflußnahme auf die Durchsetzung der Aufgaben aller in dieses System integrierten Kräfte.
- 7.1. Einschätzung der Wirksamkeit der zur Grenzsicherung eingesetzten Kräfte und Mittel der Grenztruppen, insbesondere der Grenzkompanien.

Erkenntnisse für die weitere Vervollkommnung der Grenzsicherung aus

- Angriffen auf die Staatsgrenze von außen und von innen,
- angewandten Methoden und Mitteln der Grenzverletzer,
- erkannten Lücken, Schwächen und Unzulänglichkeiten in der Grenzsicherung sowie begünstigenden Umständen bei Grenzdurchbrüchen und dazu getroffene Veranlassungen und eingeleitete Maßnahmen zu deren Schließung, Überwindung bzw. Beseitigung,



VVS MfS 0008-46/86

- verallgemeinerungswürdigen Ergebnissen bei der Verhinderung von Angriffen auf die Staatsgrenze.

7.2. Beurteilung der Ergebnisse und der Wirksamkeit des Einsatzes der Freiwilligen Helfer der Grenztruppen und der Freiwilligen Helfer der DVP im Grenzgebiet, ihre Führung und Ausbildung, aufgetretene Schwächen und Mängel und deren Ursachen.

7.3. Einschätzung über die Wirksamkeit der Grenzsicherungsanlagen, Erfahrungen im Einsatz mobiler Signal- und Sicherungstechnik, funktionelle Mängel und Schwachstellen, Veränderungen und weiterer Ausbau.

7.4. Einschätzung der Ergebnisse und der Wirksamkeit der Arbeit

der Abteilung Grenzsicherheit der HA I/KGT,

der Unterabteilungen Grenzsicherheit der HA I/KGT in den Bezirken,

der Grenzbeauftragten des MfS in den Grenzkreisen

- bei der Einflußnahme auf grenzsicherungsorientierte Führungsprozesse der Grenztruppen der DDR, der DVP und anderer Organe des MdI sowie auf entsprechende Leitungsprozesse der örtlichen Staatsorgane, gesellschaftlichen Organisationen und Kräfte,

- bei der Mitwirkung an der Erarbeitung und Verwirklichung der Entschlüsse der Kommandeure der Grenztruppen aller Stufen, insbesondere der Kompaniechefs, zur Grenzsicherung,

- bei der operativen Einflußnahme auf die Arbeit

der Grenzaufklärer der Grenztruppen,

der Freiwilligen Helfer der Grenztruppen und der Freiwilligen Helfer der DVP im Grenzgebiet,

der zur Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung im Grenzgebiet eingesetzten strukturellen und gesellschaftlichen Kräfte, insbesondere

der Stellvertreter der Vorsitzenden für Inneres und der Mitarbeiter für Grenzfragen bei den Räten der Bezirke und Kreise,

der Grenzsicherheitsaktive in den Gemeinden, Städten, Kreisen und Bezirken,

BSIU

000010

- 10 -

- bei der Einflußnahme auf die Weiterentwicklung und Vervollkommnung des Zusammenwirkens der an der Grenzsicherung und zur Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit im Grenzgebiet beteiligten Kräfte,

Qualifizierung und Vervollkommnung des grenzbezogenen Zusammenwirkens der Schutz- und Sicherheitsorgane (Grenztruppen und DVP) mit den örtlichen Partei- und Staatsorganen, den gesellschaftlichen Organisationen, Betrieben und Einrichtungen des Grenzgebietes.

7.5. Ergebnisse und Erfahrungen in der auf die Vervollkommnung und höhere Wirksamkeit des einheitlich zu führenden Grenzsicherungssystems und die umfassende Gewährleistung der staatlichen Sicherheit im Grenzgebiet bezogenen Zusammenarbeit zwischen

- den Grenzbeauftragten und den Leitern der Kreisdienststellen sowie den Leitern der Unterabteilungen Abwehr und Aufklärung,
- den Leitern der Unterabteilungen Grenzsicherheit der HA I/KGT in den Bezirken und den Leitern der zuständigen operativen Abteilungen der Bezirksverwaltungen sowie den Leitern der Abteilungen Abwehr und Aufklärung der HA I in den Grenzkommandos Nord und Süd,

insbesondere bei der leitungsmäßigen Zusammenführung der Prozesse zur wirksamen Einflußnahme auf die Grenztruppen und zur Vervollkommnung und Qualifizierung der politisch-operativen Arbeit in den Grenzgebieten (Anleitung der Referate Grenzsicherung der Grenzkreisdienststellen),

- dem Leiter der Abteilung Grenzsicherheit der HA I/KGT und den Leitern der Bereiche Abwehr und Aufklärung der HA I/KGT sowie zuständigen operativen Dienststeinheiten des MfS.

7.6. Wirksamkeit der politisch-operativen Einflußnahme der Abwehrorgane der HA I/KGT auf die Grenztruppen der DDR zur Unterstützung der auf die Vervollkommnung des Grenzsicherungssystems gerichteten Arbeit der Abteilung und Unterabteilungen Grenzsicherheit der HA I/KGT sowie der Grenzbeauftragten des MfS in den Grenzkreisen an der Staatsgrenze der DDR zur BRD.

7.7. Schwerpunktprobleme der Informationstätigkeit an leitende Partei- und Staatsfunktionäre zu Fragen der Wirksamkeit des einheitlich zu führenden Grenzsicherungssystems

(so u. a. aus der Teilnahme der Grenzbeauftragten des MfS in den Bezirken und Kreisen an Sitzungen der BEL/KEL, aus ihrer Tätigkeit als Mitglieder der Ständigen Kommissionen für Ordnung und Sicherheit der Bezirks- und Kreistage)

BSW

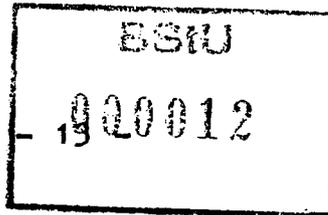
000011

- 11 -

VVS MFS 0008-46/86

und der Sicherheit im Grenzgebiet sowie der Durchsetzung der Festlegungen in der Direktive des Sekretariats des ZK der SED zur Arbeit im Grenzgebiet.

- 7.8. Erfahrungen und Probleme in der Arbeit und Führung der Grenzbeauftragten durch die Abteilung und die Unterabteilungen Grenzsicherheit der HA I/KGT und Vorschläge zu ihrer Qualifizierung.
  
8. Schlußfolgerungen zu den Schwerpunkten, wesentlichen Maßnahmen und Hauptrichtungen der weiteren Stabilisierung und Weiterentwicklung des Gesamtsystems der Grenzsicherung.



Einschätzung  
der politisch-operativen Lage an der Staatsgrenze und in den  
Grenzgebieten der DDR zur BRD sowie an der Seegrenze der DDR  
und zur Wirksamkeit der politisch-operativen Arbeit und ihrer  
Führung und Leitung

1. Pläne, Absichten und Maßnahmen sowie Mittel und Methoden des Gegners in Vorbereitung und Durchführung subversiver Angriffe und anderer feindlich-negativer Handlungen gegen die territoriale Integrität der DDR und die Unverletzlichkeit ihrer Staatsgrenze.
  - 1.1. Politisch-operativ bedeutsame Maßnahmen der militärisch-operativen Vorbereitung des Territoriums im Grenzvorfeld der BRD zur DDR (nur soweit sie von unmittelbarer Bedeutung für die Sicherung der Staatsgrenze sind).
  - 1.2. Wesentliche Erkenntnisse zu den Aufgaben, Zielen und Aktivitäten der Grenzüberwachungsorgane der BRD sowie der Aufklärungseinheiten der Bundeswehr und anderer NATO-Streitkräfte.
  - 1.3. Aktivitäten gegnerischer Einrichtungen und Kräfte zur Beeinflussung und Manipulierung ihrer Bevölkerung gegen den völkerrechtlichen Charakter der Staatsgrenze der DDR sowie insbesondere mit dem Ziel der unmittelbaren Vorbereitung und Durchführung subversiver Angriffe sowie der Beeinflussung und Einbeziehung der Grenzbevölkerung der DDR in die feindlichen Absichten.
  - 1.4. Vom Territorium der BRD bzw. von offener See ausgehende Angriffe gegen die Staatsgrenze, die Grenzsicherungsanlagen, die Grenzgebiete der DDR, die im Grenzsicherungssystem tätigen Kräfte sowie die Grenzbevölkerung, einschließlich Handlungen und Vorkommnisse, die die staatliche Sicherheit an der Staatsgrenze der DDR beeinträchtigen können, Kennzeichnung der daran beteiligten feindlichen Kräfte, der angewandten Mittel und Methoden sowie Nachweis der Duldung, Förderung und Unterstützung durch Behörden der BRD.
2. Politisch-operative Lage in den Grenztruppen der DDR und, in der 6. Grenzbrigade Küste des Kommandos der Volksmarine<sup>1)</sup> und ihre Wirksamkeit bei der weiteren Vervollkommnung der Grenzsicherung.

1) nachfolgend als Grenztruppen bezeichnet

- 2.1. Politisch-ideologischer Zustand sowie personelle und funktionelle Sicherheit in den Grenztruppen und wesentliche Ursachen für aufgetretene Schwächen und Mängel.
- 2.2. Stand und Wirksamkeit der Grenzsicherung an der Staatsgrenze der DDR zur BRD und an der Seegrenze der DDR.
  - 2.2.1. Einschätzung der Wirksamkeit der zur Grenzsicherung (land- und seeseitig) eingesetzten Kräfte und Mittel der Grenztruppen.

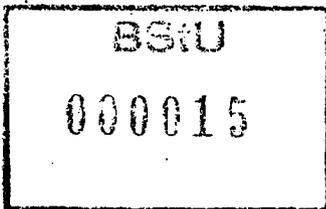
Erkenntnisse für die weitere Vervollkommnung der Grenzsicherung aus

- Angriffen auf die Staatsgrenze von außen und von innen (An- und Ablandungen über die Seegrenze),
  - angewandten Methoden und Mitteln der Grenzverletzer,
  - erkannten Lücken, Schwächen und Unzulänglichkeiten in der Grenzsicherung sowie begünstigenden Umständen bei Grenzdurchbrüchen und dazu getroffene Veranlassungen und eingeleitete Maßnahmen zu deren Schließung, Überwindung bzw. Beseitigung,
  - verallgemeinerungswürdigen Ergebnissen bei der Verhinderung von Angriffen auf die Staatsgrenze.
- 2.2.2. Beurteilung der Ergebnisse und der Wirksamkeit des Einsatzes der Freiwilligen Helfer der Grenztruppen und der Freiwilligen Helfer der DVP in den Grenzgebieten, ihre Führung und Ausbildung, aufgetretene Schwächen und Mängel und deren Ursachen, politisch-operative Einflußnahme auf die Erhöhung der Wirksamkeit der Helferarbeit.
  - 2.2.3. Einschätzung über die Wirksamkeit der Grenzsicherungsanlagen, Erfahrungen im Einsatz mobiler Signal- und Sicherungstechnik, funktionelle Mängel und Schwachstellen, Veränderungen und weiterer Ausbau.
  - 2.2.4. Stand und Wirksamkeit des Zusammenwirkens der Grenztruppen mit den anderen Schutz- und Sicherheitsorganen, den staatlichen und wirtschaftsleitenden Organen, den Betrieben, Einrichtungen, gesellschaftlichen Organisationen und Kräften in den Grenzgebieten bei der Grenzsicherung.
    - Beachtliche Ergebnisse im Zusammenwirken, insbesondere bei der Verhinderung des ungesetzlichen Verlassens der DDR über die Staatsgrenze/Seegrenze,

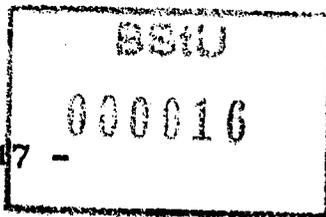


VVS MFS 0008-46/86

- Wirksamkeit des Systems der Grenzsicherung, Unzulänglichkeiten und Schwächen im Zusammenwirken, die sich nachteilig für die Grenzsicherung auswirkten und Maßnahmen zu deren Überwindung bzw. Beseitigung.
3. Wirksamkeit der politisch-operativen Arbeit und ihrer Führung und Leitung zur Gewährleistung der staatlichen Sicherheit an der Staatsgrenze und im Personalbestand sowie den Arbeitsprozessen der Grenztruppen.
    - 3.1. Ergebnisse bei der Herausarbeitung der Schwerpunktbereiche gegnerischer Angriffe und der Schwerpunkte der politisch-operativen Arbeit zur rechtzeitigen Aufdeckung, Aufklärung und Abwehr der Feindangriffe von außen mit dem Ziel der zuverlässigen Gewährleistung der staatlichen Sicherheit an der Staatsgrenze.
    - 3.2. Entwicklungsstand und Wirksamkeit der operativen Kräfte, Mittel und Methoden zur Sicherung der Grenztruppen und ihrer Arbeitsprozesse und Schwerpunkte ihrer weiteren Vervollkommnung.
    - 3.3. Stand und Ergebnisse der Zusammenarbeit mit den anderen verantwortlichen Dienststeinheiten bei der Lösung der Aufgaben zur Gewährleistung der staatlichen Sicherheit, insbesondere
      - bei der Aufdeckung, Aufklärung und Bekämpfung der von außen gegen die Staatsgrenze der DDR gerichteten feindlichen Pläne, Absichten und Maßnahmen sowie der Identifizierung und operativen Bearbeitung der dabei in Erscheinung tretenden Kräfte,
      - bei der gemeinsamen Untersuchung, Auswertung und weiteren Bearbeitung von operativ bedeutsamen Handlungen, Vorkommnissen und Erscheinungen an der Staatsgrenze der DDR.
  4. Operativ bedeutsame Erkenntnisse über Auswirkungen gegnerischer Aktivitäten in den Grenzgebieten der DDR zur BRD und an der Seegrenze sowie die staatliche Sicherheit an der Staatsgrenze und in den Grenzgebieten beeinträchtigende Straftaten und bedeutsame Vorkommnisse, Handlungen und Erscheinungen.
    - 4.1. Wesentliche Erkenntnisse zur Lage unter der Grenzbevölkerung, insbesondere das Stimmungsbild, weitgehend beeinflussende Reaktionen und Entwicklungstendenzen u.a. aus den Hauptrichtungen und Schwerpunkten der Auswirkungen der PID und gegnerischen Kontaktpolitik/-tätigkeit sowie anderer Ursachen und begünstigenden Bedingungen für negative Stimmungen, Handlungen, Straftaten u. a. m.



- 4.2. Vergleichende Einschätzung zu den aus dem Innern der DDR gegen die Staatsgrenze und die Ordnung in den Grenzgebieten der DDR zur BRD und an der Seegrenze gerichteten Angriffe, Straftaten und aufgetretene bedeutsame Vorkommnisse, insbesondere bei Versuchen bzw. Vollendungen des ungesetzlichen Verlassens der DDR, der dabei angewandten wesentlichen Mittel und Methoden, in Erscheinung getretene begünstigende Bedingungen und Umstände sowie zu den damit im Zusammenhang stehenden Auswirkungen.
- 4.3. Erkenntnisse zum Zusammenwirken feindlicher Kräfte in der BRD mit feindlich-negativen Personen in der DDR bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung subversiver Angriffe und anderer feindlich-negativer Handlungen gegen die staatliche Sicherheit an der Staatsgrenze und in den Grenzgebieten der DDR.
5. Politisch-operative Lage unter den in das Grenzsicherungssystem einbezogenen Kräften der Deutschen Volkspolizei und anderen Organen des MdI sowie Wirksamkeit ihrer Arbeitsprozesse.
  - 5.1. Politisch-ideologischer Zustand sowie personelle und funktionelle Sicherheit, insbesondere in den VP-Gruppenposten/Grenze.
  - 5.2. Wirksamkeit der Arbeitsprozesse sowie des Zusammenwirkens mit anderen staatlichen und wirtschaftsleitenden Organen, Betrieben, Einrichtungen, gesellschaftlichen Organisationen und Kräften zur Gewährleistung einer hohen öffentlichen Ordnung und Sicherheit an und in den Grenzgebieten, insbesondere zur vorbeugenden Verhinderung und rechtzeitigen Aufdeckung von ungesetzlichen Grenzübertritten und anderen feindlich-negativen Handlungen gegen die Staatsgrenze.
  - 5.3. Wirksamkeit der volkspolizeilichen Tätigkeit im Antrags-, Prüfungs- und Entscheidungsverfahren zur Erteilung von Erlaubnissen für den Aufenthalt in den Grenzgebieten.
6. Einschätzung des Standes und der Wirksamkeit der politisch-operativen Arbeit und ihrer Führung und Leitung zur Gewährleistung der staatlichen Sicherheit in den Grenzgebieten und zur Vorbeugung, Verhinderung, Aufklärung und Bekämpfung aus dem Innern der DDR gegen die Grenzgebiete gerichteten subversiven Angriffe und andere feindlich-negative Handlungen.
  - 6.1. Stand und Ergebnisse der ständigen Durchdringung der Grenzgebiete zur Bestimmung und Präzisierung der politisch-operativen Schwerpunktbereiche und Schwerpunkte sowie zur Gewährleistung ihrer zuverlässigen politisch-operativen Sicherung bzw. Bearbeitung.



VVS MFS 0008-46/86

- 6.2. Entwicklung und Wirksamkeit der operativen Kräfte, Mittel und Methoden zur Gewährleistung der staatlichen Sicherheit in den Grenzgebieten sowie Schwerpunkte ihrer weiteren Entwicklung und Vervollkommnung.
- 6.3. Stand und Ergebnisse der Zusammenarbeit der zuständigen operativen Dienststeinheiten bei der Lösung der Aufgaben zur Gewährleistung der staatlichen Sicherheit in den Grenzgebieten, insbesondere bei
- der Aufdeckung, Aufklärung und Bekämpfung der feindlichen Pläne, Absichten und Maßnahmen, der Identifizierung und politisch-operativen Bearbeitung der in Erscheinung tretenden Kräfte;
  - der Sicherung ökonomischer, verkehrstechnischer und wasserwirtschaftlicher Objekte;
  - der politisch-operativen Untersuchung, Auswertung und weiteren Bearbeitung von operativ bedeutsamen Handlungen, Vorkommnissen und Erscheinungen in den Grenzgebieten;
  - der Auswahl, politisch-operativen Aufklärung und abwehrmäßigen Sicherung der aus beruflichen oder gesellschaftlichen Gründen für einen Einsatz in den Grenzgebieten vorgesehenen bzw. bereits tätigen Personen.
- 6.4. Ergebnisse bei der Aufdeckung bzw. operativen Bearbeitung von Stützpunkten, Anlaufstellen bzw. Zielpersonen des Gegners, von Verstecken, Unterschlupfmöglichkeiten sowie von möglichen Lande- bzw. Startplätzen für Luftfahrzeuge in und an den Grenzgebieten.
- 6.5. Stand und Wirksamkeit der Tätigkeit der zur Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung in den Grenzgebieten eingesetzten strukturellen und gesellschaftlichen Kräfte, insbesondere
- der Stellvertreter der Vorsitzenden für Inneres und der Mitarbeiter für Grenzfragen beim Rat des Bezirkes Rostock und den Räten der Kreise an der Seegrenze der DDR,
- der Grenzsicherheitsaktive in den Gemeinden, Städten und Kreisen an der Seegrenze der DDR sowie beim Bezirkstag Rostock,
- und der politisch-operativen Einflußnahme auf diese Kräfte zur Qualifizierung und Vervollkommnung ihrer Tätigkeit.

7. Einschätzung der Arbeitsergebnisse des Grenzbeauftragten des MfS im Grenzkreis Grevesmühlen

- bei der Einflußnahme auf grenzsicherungsorientierte Führungsprozesse der Grenztruppen der DDR, der DVP und anderer Organe des MdI sowie auf entsprechende Leitungsprozesse der örtlichen Staatsorgane, gesellschaftlichen Organisationen und Kräfte,
- bei der Mitwirkung an der Erarbeitung und Verwirklichung der Entschlüsse des Kommandeurs des GR-6 bzw. des I. GB/GR-6, insbesondere der Kompaniechefs, zur Grenzsicherung,
- bei der operativen Einflußnahme auf die Arbeit

der Grenzaufklärer der Grenztruppen,

der Freiwilligen Helfer der Grenztruppen und der Freiwilligen Helfer der DVP im Grenzgebiet,

der zur Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung im Grenzgebiet an der Staatsgrenze zur BRD eingesetzten strukturellen und gesellschaftlichen Kräfte, insbesondere

des Stellvertreters des Vorsitzenden für Inneres und des Mitarbeiters für Grenzfragen beim Rat des Kreises Grevesmühlen,

der Grenzsicherheitsaktive in den Gemeinden und im Kreis Grevesmühlen,

- bei der Einflußnahme auf die Weiterentwicklung und Vervollkommnung des Zusammenwirkens der an der Grenzsicherung und zur Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit im Grenzgebiet des Kreises Grevesmühlen beteiligten Kräfte,

Qualifizierung und Vervollkommnung des grenzbezogenen Zusammenwirkens der Schutz- und Sicherheitsorgane (Grenztruppen und DVP) mit den örtlichen Partei- und Staatsorganen, den gesellschaftlichen Organisationen, Betrieben und Einrichtungen des Grenzgebietes.

Ergebnisse und Erfahrungen in der auf die Vervollkommnung und höhere Wirksamkeit des einheitlich zu führenden Grenzsicherungssystems und die umfassende Gewährleistung der staatlichen Sicherheit im Grenzgebiet des Kreises Grevesmühlen bezogenen Zusammenarbeit zwischen dem Grenzbeauftragten des MfS und dem Leiter der Kreisdienststelle Grevesmühlen.

BSIU

- 19 - 000018

VVS MfS 0008-46/86

8. Schwerpunktprobleme der Informationstätigkeit an leitende Partei- und Staatsfunktionäre zu Fragen der
- Wirksamkeit des einheitlich zu führenden Grenzsicherungssystems an der Staatsgrenze der DDR zur BRD  
(so u. a. aus der Teilnahme des Grenzbeauftragten des MfS im Kreis Grevesmühlen an Sitzungen der KEL, aus seiner Tätigkeit als Mitglied der Ständigen Kommission für Ordnung und Sicherheit des Kreistages Grevesmühlen)
  - Wirksamkeit des Systems der Grenzsicherung an der See-  
grenze der DDR,
  - Sicherheit in den Grenzgebieten sowie der Durchsetzung  
der Festlegungen in der Direktive des Sekretariats des  
ZK der SED zur Arbeit im Grenzgebiet.
9. Schlußfolgerungen zu den Schwerpunkten, wesentlichen Maß-  
nahmen und Hauptrichtungen der weiteren Stabilisierung und  
Weiterentwicklung des Gesamtsystems der Grenzsicherung.

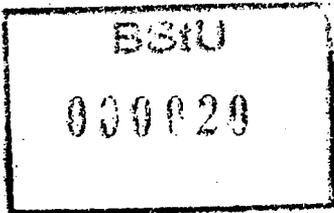
Anlage 3

## Einschätzung

der politisch-operativen Lage an der Staatsgrenze und im Grenzgebiet der DDR zu Westberlin und zur Wirksamkeit der politisch-operativen Arbeit und ihrer Führung und Leitung

---

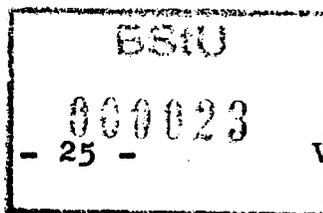
1. Pläne, Absichten und Maßnahmen sowie Mittel und Methoden des Gegners in Vorbereitung und Durchführung subversiver Angriffe und anderer feindlich-negativer Handlungen gegen die territoriale Integrität der DDR und die Unverletzlichkeit ihrer Staatsgrenze.
  - 1.1. Politisch-operativ bedeutsame Maßnahmen der militärisch-operativen Vorbereitung des Territoriums in Westberlin (nur soweit sie von unmittelbarer Bedeutung für die Sicherung der Staatsgrenze sind).
  - 1.2. Wesentliche Erkenntnisse zu den Aufgaben, Zielen und Aktivitäten der Grenzüberwachungsorgane Westberlins und der Aufklärungseinheiten der NATO-Streitkräfte in Westberlin.
  - 1.3. Aktivitäten gegnerischer Einrichtungen und Kräfte zur Beeinflussung und Manipulierung ihrer Bevölkerung gegen den völkerrechtlichen Charakter der Staatsgrenze der DDR sowie insbesondere mit dem Ziel der unmittelbaren Vorbereitung und Durchführung subversiver Angriffe sowie der Beeinflussung und Einbeziehung der Grenzbevölkerung der DDR in die feindlichen Absichten.
  - 1.4. Vom Territorium Westberlins ausgehende Angriffe gegen die Staatsgrenze, die Grenzsicherungsanlagen, das Grenzgebiet der DDR, die im Grenzsicherungssystem tätigen Kräfte sowie die Grenzbevölkerung einschließlich Handlungen und Vorkommnisse, die die staatliche Sicherheit an der Staatsgrenze der DDR beeinträchtigen können, Kennzeichnung der daran beteiligten feindlichen Kräfte, der angewandten Mittel und Methoden sowie Nachweis der Duldung, Förderung und Unterstützung durch Behörden Westberlins.
2. Politisch-operative Lage in den Grenztruppen der DDR und ihre Wirksamkeit bei der weiteren Vervollkommnung der Grenzsicherung.
  - 2.1. Politisch-ideologischer Zustand sowie personelle und funktionelle Sicherheit in den Grenztruppen und wesentliche Ursachen für aufgetretene Schwächen und Mängel.



- 2.2. Stand und Wirksamkeit der Grenzsicherung an der Staatsgrenze der DDR zu Westberlin.
- 2.2.1. Einschätzung der Wirksamkeit der zur Grenzsicherung eingesetzten Kräfte und Mittel der Grenztruppen.
- Erkenntnisse für die weitere Vervollkommnung der Grenzsicherung aus
- Angriffen auf die Staatsgrenze von außen und von innen,
  - angewandten Methoden und Mitteln der Grenzverletzer,
  - erkannten Lücken, Schwächen und Unzulänglichkeiten in der Grenzsicherung sowie begünstigenden Umständen bei Grenzdurchbrüchen und dazu getroffene Veranlassungen und eingeleitete Maßnahmen zu deren Schließung, Überwindung bzw. Beseitigung,
  - verallgemeinerungswürdigen Ergebnissen bei der Verhinderung von Angriffen auf die Staatsgrenze.
- 2.2.2. Beurteilung der Ergebnisse und der Wirksamkeit des Einsatzes der Freiwilligen Helfer der Grenztruppen und der Freiwilligen Helfer der DVP im Grenzgebiet, ihre Führung und Ausbildung, aufgetretene Schwächen und Mängel und deren Ursachen, politisch-operative Einflußnahme auf die Erhöhung der Wirksamkeit der Helferarbeit.
- 2.2.3. Einschätzung über die Wirksamkeit der Grenzsicherungsanlagen, Erfahrungen im Einsatz mobiler Signal- und Sicherungstechnik, funktionelle Mängel und Schwachstellen, Veränderungen und weiterer Ausbau.
- 2.2.4. Stand und Wirksamkeit des Zusammenwirkens der Grenztruppen mit den anderen Schutz- und Sicherheitsorganen, den staatlichen und wirtschaftsleitenden Organen, den Betrieben, Einrichtungen, gesellschaftlichen Organisationen und Kräften im Grenzgebiet bei der Grenzsicherung.
- Beachtliche Ergebnisse im Zusammenwirken, insbesondere bei der Verhinderung des ungesetzlichen Verlassens der DDR über die Staatsgrenze,
  - Wirksamkeit des Systems der Grenzsicherung, Unzulänglichkeiten und Schwächen im Zusammenwirken, die sich nachteilig für die Grenzsicherung auswirkten und Maßnahmen zu deren Überwindung bzw. Beseitigung.

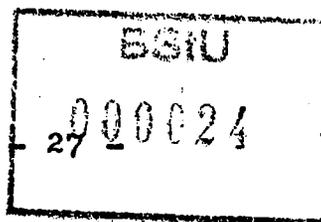
3. Wirksamkeit der politisch-operativen Arbeit und ihrer Führung und Leitung zur Gewährleistung der staatlichen Sicherheit an der Staatsgrenze und im Personalbestand sowie den Arbeitsprozessen der Grenztruppen der DDR.
  - 3.1. Ergebnisse bei der Herausarbeitung der Schwerpunktbereiche gegnerischer Angriffe und der Schwerpunkte der politisch-operativen Arbeit zur rechtzeitigen Aufdeckung, Aufklärung und Abwehr der Feindangriffe von außen mit dem Ziel der zuverlässigen Gewährleistung der staatlichen Sicherheit an der Staatsgrenze.
  - 3.2. Entwicklungsstand und Wirksamkeit der operativen Kräfte, Mittel und Methoden zur Sicherung der Grenztruppen und ihrer Arbeitsprozesse und Schwerpunkte ihrer weiteren Vervollkommnung.
  - 3.3. Stand und Ergebnisse der Zusammenarbeit mit den anderen verantwortlichen Dienststeinheiten bei der Lösung der Aufgaben zur Gewährleistung der staatlichen Sicherheit, insbesondere
    - bei der Aufdeckung, Aufklärung und Bekämpfung der von außen gegen die Staatsgrenze der DDR gerichteten feindlichen Pläne, Absichten und Maßnahmen sowie der Identifizierung und operativen Bearbeitung der dabei in Erscheinung tretenden Kräfte,
    - bei der gemeinsamen Untersuchung, Auswertung und weiteren Bearbeitung von operativ bedeutsamen Handlungen, Vorkommnissen und Erscheinungen an der Staatsgrenze der DDR.
4. Operativ bedeutsame Erkenntnisse über Auswirkungen gegnerischer Aktivitäten im Grenzgebiet der DDR zu Westberlin sowie die staatliche Sicherheit an der Staatsgrenze und im Grenzgebiet beeinträchtigende Straftaten und bedeutsame Vorkommnisse, Handlungen und Erscheinungen.
  - 4.1. Wesentliche Erkenntnisse zur Lage unter der Grenzbevölkerung, insbesondere das Stimmungsbild, weitgehend beeinflussende Reaktionen und Entwicklungstendenzen u. a. aus den Hauptrichtungen und Schwerpunkten der Auswirkungen der PID und gegnerischen Kontaktpolitik/-tätigkeit sowie anderer Ursachen und begünstigenden Bedingungen für negative Stimmungen, Handlungen, Straftaten u. a. m.
  - 4.2. Vergleichende Einschätzung zu den aus dem Innern der DDR gegen die Staatsgrenze und die Ordnung im Grenzgebiet der DDR zu Westberlin gerichteten Angriffe, Straftaten und aufgetretene bedeutsame Vorkommnisse, insbesondere bei Versuchen bzw. Vollendungen des ungesetzlichen Verlassens der DDR, der dabei angewandten wesentlichen Mittel und Methoden, in Erscheinung getretene begünstigende Bedingungen und Umstände sowie zu den damit im Zusammenhang stehenden Auswirkungen.

- 4.3. Erkenntnisse zum Zusammenwirken feindlicher Kräfte in Westberlin mit feindlich-negativen Personen in der DDR bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung subversiver Angriffe und anderer feindlich-negativer Handlungen gegen die staatliche Sicherheit an der Staatsgrenze und im Grenzgebiet der DDR zu Westberlin.
  
5. Politisch-operative Lage unter den in das Grenzsicherungssystem einbezogenen Kräften der Deutschen Volkspolizei und anderen Organen des MdI sowie Wirksamkeit ihrer Arbeitsprozesse.
  - 5.1. Politisch-ideologischer Zustand sowie personelle und funktionelle Sicherheit.
  - 5.2. Wirksamkeit der Arbeitsprozesse sowie des Zusammenwirkens mit anderen staatlichen und wirtschaftsleitenden Organen, Betrieben, Einrichtungen, gesellschaftlichen Organisationen und Kräften zur Gewährleistung einer hohen öffentlichen Ordnung und Sicherheit am und im Grenzgebiet, insbesondere zur vorbeugenden Verhinderung und rechtzeitigen Aufdeckung von ungesetzlichen Grenzübertritten und anderen feindlich-negativen Handlungen gegen die Staatsgrenze.
  - 5.3. Wirksamkeit der volkspolizeilichen Tätigkeit im Antrags-, Prüfungs- und Entscheidungsverfahren zur Erteilung von Erlaubnissen für den Aufenthalt im Grenzgebiet.
  
6. Einschätzung des Standes und der Wirksamkeit der politisch-operativen Arbeit und ihrer Führung und Leitung zur Gewährleistung der staatlichen Sicherheit im Grenzgebiet der DDR zu Westberlin und zur Vorbeugung, Verhinderung, Aufklärung und Bekämpfung aus dem Innern der DDR gegen das Grenzgebiet gerichteter subversiver Angriffe und anderer feindlich-negativer Handlungen.
  - 6.1. Stand und Ergebnisse der ständigen Durchdringung des Grenzgebietes zur Bestimmung und Präzisierung der politisch-operativen Schwerpunktbereiche und Schwerpunkte sowie zur Gewährleistung ihrer zuverlässigen politisch-operativen Sicherung bzw. Bearbeitung.
  - 6.2. Entwicklung und Wirksamkeit der operativen Kräfte, Mittel und Methoden zur Gewährleistung der staatlichen Sicherheit im Grenzgebiet sowie Schwerpunkte ihrer weiteren Entwicklung und Vervollkommnung.



VVS MFS 0008-46/86

- 6.3. Stand und Ergebnisse der Zusammenarbeit der zuständigen operativen Dienstseinheiten bei der Lösung der Aufgaben zur Gewährleistung der staatlichen Sicherheit im Grenzgebiet, insbesondere bei
- der Aufdeckung, Aufklärung und Bekämpfung der feindlichen Pläne, Absichten und Maßnahmen, der Identifizierung und politisch-operativen Bearbeitung der in Erscheinung tretenden Kräfte;
  - der Sicherung ökonomischer, verkehrstechnischer und wasserwirtschaftlicher Objekte;
  - der politisch-operativen Untersuchung, Auswertung und weiteren Bearbeitung von operativ bedeutsamen Handlungen, Vorkommnissen und Erscheinungen im Grenzgebiet;
  - der Auswahl, politisch-operativen Aufklärung und abwehrmäßigen Sicherung der aus beruflichen oder gesellschaftlichen Gründen für einen Einsatz im Grenzgebiet vorgesehenen bzw. bereits tätigen Personen.
- 6.4. Ergebnisse bei der Aufdeckung bzw. operativen Bearbeitung von Stützpunkten, Anlaufstellen bzw. Zielpersonen des Gegners, von Verstecken, Unterschlupfmöglichkeiten sowie von möglichen Lande- bzw. Startplätzen für Luftfahrzeuge im und am Grenzgebiet.
- 6.5. Stand und Wirksamkeit der Tätigkeit der zur Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung im Grenzgebiet eingesetzten strukturellen und gesellschaftlichen Kräfte, insbesondere
- der Stellvertreter der Vorsitzenden für Inneres und der Mitarbeiter für Grenzfragen bei den Räten der Bezirke und Kreise, des Magistrats und der Stadtbezirke von Berlin,
  - der Grenzsicherheitsaktive in den Gemeinden, Städten, Kreisen und Bezirken, im Magistrat und den Stadtbezirken Berlins,
  - und der politisch-operativen Einflußnahme auf diese Kräfte zur Qualifizierung und Vervollkommnung ihrer Tätigkeit.
- 6.6. Schwerpunktprobleme der Informationstätigkeit an leitende Partei- und Staatsfunktionäre zu Fragen der Wirksamkeit der Grenzsicherung, der Sicherheit im Grenzgebiet und der Durchsetzung der Festlegungen in der Direktive des Sekretariats des ZK der SED zur Arbeit im Grenzgebiet.
7. Schlußfolgerungen zu den Schwerpunkten, wesentlichen Maßnahmen und Hauptrichtungen der weiteren Stabilisierung und Weiterentwicklung des Gesamtsystems der Grenzsicherung.



Gesamteinschätzung  
der politisch-operativen Lage an der Staatsgrenze und in den  
Grenzgebieten der DDR zur BRD und zu Westberlin sowie an der  
Seegrenze der DDR und zur Wirksamkeit der politisch-operativen  
Arbeit und ihrer Führung und Leitung

1. Pläne, Absichten und Maßnahmen sowie Mittel und Methoden des Gegners in Vorbereitung und Durchführung subversiver Angriffe und anderer feindlich-negativer Handlungen gegen die territoriale Integrität der DDR und die Unverletzlichkeit ihrer Staatsgrenze.
  - 1.1. Politisch-operativ bedeutsame Maßnahmen der militärisch-operativen Vorbereitung des Territoriums im Grenzvorfeld der BRD zur DDR sowie in Westberlin (nur soweit sie von unmittelbarer Bedeutung für die Sicherung der Staatsgrenze sind).
  - 1.2. Wesentliche Erkenntnisse zu den Aufgaben, Zielen und Aktivitäten der Grenzüberwachungsorgane der BRD bzw. Westberlins sowie der Aufklärungseinheiten der Bundeswehr und anderer NATO-Streitkräfte.
  - 1.3. Aktivitäten gegnerischer Einrichtungen und Kräfte zur Beeinflussung und Manipulierung ihrer Bevölkerung gegen den völkerrechtlichen Charakter der Staatsgrenze der DDR sowie insbesondere mit dem Ziel der unmittelbaren Vorbereitung und Durchführung subversiver Angriffe sowie der Beeinflussung und Einbeziehung der Grenzbevölkerung der DDR in die feindlichen Absichten.
  - 1.4. Vom Territorium der BRD, Westberlins und von offener See ausgehende Angriffe gegen die Staatsgrenze, die Grenzsicherungsanlagen, die Grenzgebiete der DDR, die im Grenzsicherungssystem tätigen Kräfte sowie die Grenzbevölkerung, einschließlich Handlungen und Vorkommnisse, die die staatliche Sicherheit an der Staatsgrenze der DDR beeinträchtigen können, Kennzeichnung der daran beteiligten feindlichen Kräfte, der angewandten Mittel und Methoden sowie Nachweis der Duldung, Förderung und Unterstützung durch Behörden der BRD und Westberlins.
2. Politisch-operative Lage in den Grenztruppen der DDR und in der 6. Grenzbrigade Küste des Kommandos der Volksmarine<sup>1)</sup>, politisch-ideologischer Zustand sowie personelle und funktionelle Sicherheit, wesentliche Ursachen für aufgetretene Schwächen und Mängel.

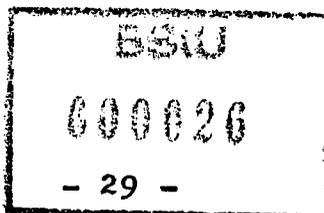
1) nachfolgend als Grenztruppen bezeichnet

BSIU

000025

- 28 -

3. Wirksamkeit der politisch-operativen Arbeit und ihrer Führung und Leitung zur Gewährleistung der staatlichen Sicherheit an der Staatsgrenze und im Personalbestand sowie den Arbeitsprozessen der Grenztruppen.
  - 3.1. Ergebnisse bei der Herausarbeitung der Schwerpunktbereiche gegnerischer Angriffe und der Schwerpunkte der politisch-operativen Arbeit zur rechtzeitigen Aufdeckung, Aufklärung und Abwehr der Feindangriffe von außen mit dem Ziel der zuverlässigen Gewährleistung der staatlichen Sicherheit an der Staatsgrenze.
  - 3.2. Entwicklungsstand und Wirksamkeit der operativen Kräfte, Mittel und Methoden zur Sicherung der Grenztruppen und ihrer Arbeitsprozesse und Schwerpunkte ihrer weiteren Vervollkommnung.
  - 3.3. Stand und Ergebnisse der Zusammenarbeit mit den anderen verantwortlichen Dienststeinheiten bei der Lösung der Aufgaben zur Gewährleistung der staatlichen Sicherheit, insbesondere
    - bei der Aufdeckung, Aufklärung und Bekämpfung der von außen gegen die Staatsgrenze der DDR gerichteten feindlichen Pläne, Absichten und Maßnahmen sowie der Identifizierung und operativen Bearbeitung der dabei in Erscheinung tretenden Kräfte,
    - bei der gemeinsamen Untersuchung, Auswertung und weiteren Bearbeitung von operativ bedeutsamen Handlungen, Vorkommnissen und Erscheinungen an der Staatsgrenze der DDR.
4. Operativ bedeutsame Erkenntnisse über Auswirkungen gegnerischer Aktivitäten in den Grenzgebieten der DDR sowie die staatliche Sicherheit an der Staatsgrenze und in den Grenzgebieten beeinträchtigende Straftaten und bedeutsame Vorkommnisse, Handlungen und Erscheinungen.
  - 4.1. Wesentliche Erkenntnisse zur Lage unter der Grenzbevölkerung, insbesondere das Stimmungsbild, weitgehend beeinflussende Reaktionen und Entwicklungstendenzen u. a. aus den Hauptrichtungen und Schwerpunkten der Auswirkungen der PID und gegnerischen Kontaktpolitik/-tätigkeit sowie anderer Ursachen und begünstigenden Bedingungen für negative Stimmungen, Handlungen, Straftaten u. a. m.



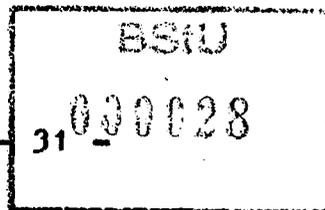
VVS MfS 0008-46/86

- 4.2. Vergleichende Einschätzung zu den aus dem Innern der DDR gegen die Staatsgrenze und die Ordnung in den Grenzgebieten gerichteten Angriffe, Straftaten und aufgetretene bedeutsame Vorkommnisse, insbesondere bei Versuchen bzw. Vollendungen des ungesetzlichen Verlassens der DDR, der dabei angewandten wesentlichen Mittel und Methoden, in Erscheinung getretene begünstigende Bedingungen und Umstände sowie zu den damit im Zusammenhang stehenden Auswirkungen.
- 4.3. Erkenntnisse zum Zusammenwirken feindlicher Kräfte in der BRD bzw. Westberlin mit feindlich-negativen Personen in der DDR bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung subversiver Angriffe und anderer feindlich-negativer Handlungen gegen die staatliche Sicherheit an der Staatsgrenze und in den Grenzgebieten der DDR.
5. Politisch-operative Lage unter den in das Grenzsicherungssystem einbezogenen Kräften der Deutschen Volkspolizei und anderen Organen des MdI sowie Wirksamkeit ihrer Arbeitsprozesse.
  - 5.1. Politisch-ideologischer Zustand sowie personelle und funktionelle Sicherheit.
  - 5.2. Wirksamkeit der Arbeitsprozesse sowie des Zusammenwirkens mit anderen staatlichen und wirtschaftsleitenden Organen, Betrieben, Einrichtungen, gesellschaftlichen Organisationen und Kräften zur Gewährleistung einer hohen öffentlichen Ordnung und Sicherheit an und in den Grenzgebieten, insbesondere zur vorbeugenden Verhinderung und rechtzeitigen Aufdeckung von ungesetzlichen Grenzübertritten und anderen feindlich-negativen Handlungen gegen die Staatsgrenze.
  - 5.3. Wirksamkeit der volkspolizeilichen Tätigkeit im Antrags-, Prüfungs- und Entscheidungsverfahren zur Erteilung von Erlaubnissen für den Aufenthalt in den Grenzgebieten.
6. Einschätzung des Standes und der Wirksamkeit der politisch-operativen Arbeit und ihrer Führung und Leitung zur Gewährleistung der staatlichen Sicherheit in den Grenzgebieten und zur Vorbeugung, Verhinderung, Aufklärung und Bekämpfung aus dem Innern der DDR gegen die Grenzgebiete gerichteten subversiven Angriffe und andere feindlich-negative Handlungen.
  - 6.1. Stand und Ergebnisse der ständigen Durchdringung der Grenzgebiete zur Bestimmung und Präzisierung der politisch-operativen Schwerpunktbereiche und Schwerpunkte sowie zur Gewährleistung ihrer zuverlässigen politisch-operativen Sicherung bzw. Bearbeitung.

- 6.2. Entwicklung und Wirksamkeit der operativen Kräfte, Mittel und Methoden zur Gewährleistung der staatlichen Sicherheit in den Grenzgebieten sowie Schwerpunkte ihrer weiteren Entwicklung und Vervollkommnung.
- 6.3. Stand und Ergebnisse der Zusammenarbeit der zuständigen operativen Dienstseinheiten bei der Lösung der Aufgaben zur Gewährleistung der staatlichen Sicherheit in den Grenzgebieten, insbesondere bei
- der Aufdeckung, Aufklärung und Bekämpfung der feindlichen Pläne, Absichten und Maßnahmen, der Identifizierung und politisch-operativen Bearbeitung der in Erscheinung tretenden Kräfte;
  - der Sicherung ökonomischer, verkehrstechnischer und wasserwirtschaftlicher Objekte;
  - der politisch-operativen Untersuchung, Auswertung und weiteren Bearbeitung von operativ bedeutsamen Handlungen, Vorkommnissen und Erscheinungen in den Grenzgebieten;
  - der Auswahl, politisch-operativen Aufklärung und abwehrmäßigen Sicherung der aus beruflichen oder gesellschaftlichen Gründen für einen Einsatz in den Grenzgebieten vorgesehenen bzw. bereits tätigen Personen.
- 6.4. Ergebnisse bei der Aufdeckung bzw. operativen Bearbeitung von Stützpunkten, Anlaufstellen bzw. Zielpersonen des Gegners, von Verstecken, Unterschlupfmöglichkeiten sowie von möglichen Lande- bzw. Startplätzen für Luftfahrzeuge in und an den Grenzgebieten.
7. Stand und Wirksamkeit des einheitlich zu führenden Grenzsicherungssystems an der Staatsgrenze der DDR zur BRD und der politisch-operativen Einflußnahme auf die Durchsetzung der Aufgaben aller in dieses System integrierten Kräfte.
- 7.1. Einschätzung der Wirksamkeit der zur Grenzsicherung eingesetzten Kräfte und Mittel der Grenztruppen, insbesondere der Grenzkompanien.

Erkenntnisse für die weitere Vervollkommnung der Grenzsicherung aus

- Angriffen auf die Staatsgrenze von außen und von innen,
- angewandten Methoden und Mitteln der Grenzverletzer,



VVS MfS 0008-46/86

- erkannten Lücken, Schwächen und Unzulänglichkeiten in der Grenzsicherung sowie begünstigenden Umständen bei Grenzdurchbrüchen und dazu getroffene Veranlassungen und eingeleitete Maßnahmen zu deren Schließung, Überwindung bzw. Beseitigung,
  - verallgemeinerungswürdigen Ergebnissen bei der Verhinderung von Angriffen auf die Staatsgrenze.
- 7.2. Beurteilung der Ergebnisse und der Wirksamkeit des Einsatzes der Freiwilligen Helfer der Grenztruppen und der Freiwilligen Helfer der DVP im Grenzgebiet, ihre Führung und Ausbildung, aufgetretene Schwächen und Mängel und deren Ursachen.
- 7.3. Einschätzung über die Wirksamkeit der Grenzsicherungsanlagen, Erfahrungen im Einsatz mobiler Signal- und Sicherungstechnik, funktionelle Mängel und Schwachstellen, Veränderungen und weiterer Ausbau.
- 7.4. Einschätzung der Ergebnisse und der Wirksamkeit der Arbeit
- der Abteilung Grenzsicherheit der HA I/KGT,
  - der Unterabteilungen Grenzsicherheit der HA I/KGT in den Bezirken,
  - der Grenzbeauftragten des MfS in den Grenzkreisen
- bei der Einflußnahme auf grenzsicherungsorientierte Führungsprozesse der Grenztruppen der DDR, der DVP und anderer Organe des MdI sowie auf entsprechende Leitungsprozesse der örtlichen Staatsorgane, gesellschaftlichen Organisationen und Kräfte,
  - bei der Mitwirkung an der Erarbeitung und Verwirklichung der Entschlüsse der Kommandeure der Grenztruppen aller Stufen, insbesondere der Kompaniechefs, zur Grenzsicherung,
  - bei der operativen Einflußnahme auf die Arbeit
- der Grenzaufklärer der Grenztruppen,
  - der Freiwilligen Helfer der Grenztruppen und der Freiwilligen Helfer der DVP im Grenzgebiet,
  - der zur Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung im Grenzgebiet eingesetzten strukturellen und gesellschaftlichen Kräfte, insbesondere

der Stellvertreter der Vorsitzenden für Inneres und der Mitarbeiter für Grenzfragen bei den Räten der Bezirke und Kreise,

der Grenzsicherheitsaktive in den Gemeinden, Städten, Kreisen und Bezirken,

- bei der Einflußnahme auf die Weiterentwicklung und Vervollkommnung des Zusammenwirkens der an der Grenzsicherung und zur Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit im Grenzgebiet beteiligten Kräfte,

Qualifizierung und Vervollkommnung des grenzbezogenen Zusammenwirkens der Schutz- und Sicherheitsorgane (Grenztruppen und DVP) mit den örtlichen Partei- und Staatsorganen, den gesellschaftlichen Organisationen, Betrieben und Einrichtungen des Grenzgebietes.

7.5. Ergebnisse und Erfahrungen in der auf die Vervollkommnung und höhere Wirksamkeit des einheitlich zu führenden Grenzsicherungssystems und die umfassende Gewährleistung der staatlichen Sicherheit im Grenzgebiet bezogenen Zusammenarbeit zwischen

- den Grenzbeauftragten und den Leitern der Kreisdienststellen sowie den Leitern der Unterabteilungen Abwehr und Aufklärung,
- den Leitern der Unterabteilungen Grenzsicherheit der HA I/KGT in den Bezirken und den Leitern der zuständigen operativen Abteilungen der Bezirksverwaltungen sowie den Leitern der Abteilungen Abwehr und Aufklärung der HA I in den Grenzkommandos Nord und Süd,

insbesondere bei der leitungsmäßigen Zusammenführung der Prozesse zur wirksamen Einflußnahme auf die Grenztruppen und zur Vervollkommnung und Qualifizierung der politisch-operativen Arbeit in den Grenzgebieten (Anleitung der Referate Grenzsicherung der Grenzkreisdienststellen),

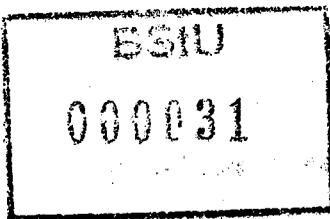
- dem Leiter der Abteilung Grenzsicherheit der HA I/KGT und den Leitern der Bereiche Abwehr und Aufklärung der HA I/KGT sowie zuständigen operativen Dienststeinheiten des MfS.

7.6. Wirksamkeit der politisch-operativen Einflußnahme der Abwehrorgane der HA I/KGT auf die Grenztruppen der DDR zur Unterstützung der auf die Vervollkommnung des Grenzsicherungssystems gerichteten Arbeit der Abteilung und Unterabteilungen Grenzsicherheit der HA I/KGT sowie der Grenzbeauftragten des MfS in den Grenzkreisen an der Staatsgrenze der DDR zur BRD.



VVS MfS 0008-46/86

- 7.7. Erfahrungen und Probleme in der Arbeit und Führung der Grenzbeauftragten durch die Abteilung und die Unterabteilungen Grenzsicherheit der HA I/KGT und Vorschläge zu ihrer Qualifizierung.
8. Stand und Wirksamkeit der Grenzsicherung an der Staatsgrenze der DDR zu Westberlin und an der Seegrenze der DDR.
- 8.1. Einschätzung der Wirksamkeit der zur Grenzsicherung (land- und seeseitig) eingesetzten Kräfte und Mittel der Grenztruppen der DDR.
- (analog wie unter 7.1.)
- 8.2. Beurteilung der Ergebnisse und der Wirksamkeit des Einsatzes der Freiwilligen Helfer der Grenztruppen und der Freiwilligen Helfer der DVP in den Grenzgebieten, ihre Führung und Ausbildung, aufgetretene Schwächen und Mängel und deren Ursachen, politisch-operative Einflußnahme auf die Erhöhung der Wirksamkeit der Helferarbeit.
- 8.3. Einschätzung über die Wirksamkeit der Grenzsicherungsanlagen, Erfahrungen im Einsatz mobiler Signal- und Sicherungstechnik, funktionelle Mängel und Schwachstellen, Veränderungen und weiterer Ausbau.
- 8.4. Stand und Wirksamkeit des Zusammenwirkens der Grenztruppen mit den anderen Schutz- und Sicherheitsorganen, den staatlichen und wirtschaftsleitenden Organen, den Betrieben, Einrichtungen, gesellschaftlichen Organisationen und Kräften in den Grenzgebieten bei der Grenzsicherung.
- Beachtliche Ergebnisse im Zusammenwirken, insbesondere bei der Verhinderung des ungesetzlichen Verlassens der DDR über die Staatsgrenze/Seegrenze,
  - Wirksamkeit des Systems der Grenzsicherung, Unzulänglichkeiten und Schwächen im Zusammenwirken, die sich nachteilig für die Grenzsicherung auswirkten und Maßnahmen zu deren Überwindung bzw. Beseitigung.
- 8.5. Stand und Wirksamkeit der Tätigkeit der zur Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung in den Grenzgebieten eingesetzten strukturellen und gesellschaftlichen Kräfte, insbesondere
- der Stellvertreter der Vorsitzenden für Inneres und der Mitarbeiter für Grenzfragen bei den Räten der Bezirke und Kreise, des Magistrats und der Stadtbezirke von Berlin,

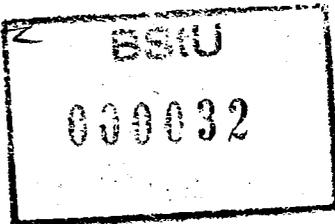


der Grenzsicherheitsaktive in den Gemeinden, Städten, Kreisen und Bezirken, im Magistrat und den Stadtbezirken Berlins und der politisch-operativen Einflußnahme auf diese Kräfte zur Qualifizierung und Vervollkommnung ihrer Tätigkeit.

9. Schwerpunktprobleme der Informationstätigkeit an leitende Partei- und Staatsfunktionäre zu Fragen der
  - Wirksamkeit des einheitlich zu führenden Grenzsicherungssystems an der Staatsgrenze der DDR zur BRD
    - (so u. a. aus der Teilnahme der Grenzbeauftragten des MfS in den Bezirken und Kreisen an Sitzungen der BEL/KEL, aus ihrer Tätigkeit als Mitglieder der Ständigen Kommissionen für Ordnung und Sicherheit der Bezirks- und Kreistage),
  - Wirksamkeit des Systems der Grenzsicherung an der Staatsgrenze der DDR zu Westberlin und an der Seegrenze,
  - Sicherheit in den Grenzgebieten und der Durchsetzung der Festlegungen in der Direktive des Sekretariats des ZK der SED zur Arbeit im Grenzgebiet.
10. Schlußfolgerungen zu den Schwerpunkten, wesentlichen Maßnahmen und Hauptrichtungen der weiteren Stabilisierung und Weiterentwicklung des Gesamtsystems der Grenzsicherung.

# Vertikungorgabe durch Ben. DSL Rüdiger

- TBV - Staatsgrenz



Schweini ✓

Mogelberg ✓

Spur ✓

Sulze ✓

Josa ✓

K-M-Sp. Festleg + Anal. 1

- Rodock ✓ u- + Me. 2

- Bese ✓, Pola u- + Me. 3

~~I, ZKG, VII, ZALG~~

- VII, ZKG u- + Anal. 4

- I, ZALG u- + Anal. 1-4

- STM Neben, 2X Festleg + Anlagen 1-4

BSIU  
000033

Volles 1. VBS - Nr.  
St. Michael  
Blattzahl

---

Fell. Nr.  
jede Menge  
Nr.